

Bienen und Wasser für Piaui

Konto. Bank Linth No. 16 1.207.848.04

Heinz Bertelmann
Grünmattweg 10
CH 8645 Jona
Tel ++41/(0)55 210 39 61
Email: h.bertelmann@bluewin.ch

Man gebe dem Fischer ein Netz und zeige ihm wie man Fische fängt !!!

Aktivitäten in Piaui 2003

Ein brasilianisches Sprichwort sagt: „Viele Tropfen ergeben einen Bach, viele Bäche einen Fluss, viele Flüsse einen Strom ...“; mit unserer bescheidenen Hilfe können wir keine grossen Sprünge machen, wir sind bei den Tropfen; aber unsere Hilfe ist effizient! Wir legen grossen Wert darauf, dass unsere Hilfe in absehbarer Zeit selbsttragend ist und darüber hinaus weiteren Menschen, die der Hilfe bedürfen langfristig nützlich sein wird.

Was haben wir im Jahr 2003 erreicht ?

Das Projekt **Pinga** hat wieder einen Schritt vorwärts gemacht; weitere 5 Familien konnten ihr neues bescheidenes Heim auf eigenen Boden beziehen. Insgesamt wohnen dort nun 12 Familien. Gärten und Felder sind zum pflanzen vorbereitet; die Regenzeit kann kommen. Haustiere, darunter auch die Esel aus der **MIVA – Hilfe** haben ihren Platz in der Gemeinschaft gefunden; weitere Familien kommen hinzu.

Das Begegnungs – Zentrum ist mit Hilfe der Kath. Administration St. Gallen vollendet. Es dient als Schule, Festsaal, Versammlungsraum, Lager und auch als Gotteshaus. In der Tat kann man diesem Haus etwas ganz besonderes entnehmen; es ist wirklich „**multifunktional**“.

Der grosse Platz vor dem Zentrum wird auf den Namen **Allmeind** benannt; dies ist einerseits eine stetige Erinnerung an die Hilfe aus der Schweiz; andererseits soll der Name Gemeinschaft und Solidarität für die Zukunft wach halten. **Allmeind** bedeutet Begegnung und Nutzung für alle!

Die neue Diözese Sao Raimondo Nonato wurde mit einem namhaften Betrag für den Bau eines neuen Seminars unterstützt. Hier können nun Kandidaten für ein künftiges Priesteramt Theologie und Philosophie studieren.

Die Schwestern der Hl. Teresa in Crato erhielten aus der **Miva – Hilfe** einen Beitrag für ein Klein – Motorrad. Sie sind in den Favelas bei der Ausübung von caritativer und sozialer Hilfe auf Mobilität angewiesen. Die Busse fahren nur bestimmte Strecken; die Schwestern mussten bisher grosse Wege zu Fuss gehen.

Schwester Rita in Floriano hat aus der Sternsinger - Aktion 2003 einen Zustupf für ihr Gesundheits – Zentrum in Floriano bekommen. Dieses Zentrum bietet den Schwestern einen entsprechenden Nebenverdienst.

Ein namhafter Betrag der politischen Gemeinde wurde für die „**Farmacia Viva**“ in Fortaleza bewilligt; damit kann die notwendige Laboreinrichtung beschafft werden.

Es konnten wiederum 500 Kg. Honig dem Kinder – Sozialzentrum in Teresina gekauft werden. Diese Aktion sollte auch regelmässig Bestandteil der nächsten Jahre sein.

Für die Partner – Gemeinde Sao Francisco de Barracoa wurden mehrere Kollekten von St. Franziskus Kempraten gehalten.

Herzlichst Euer

Heinz Bertelman